Leitfaden für Schülergespräche / Elterngespräche

Vorüberlegungen

Oft haben sich im Verlauf Ärger, Frust und Enttäuschung angestaut. Deshalb hat es sich als hilfreich erwiesen, vor dem Gespräch die eigene Haltung und Emotionen zu klären und eigene Befindlichkeiten zu bedenken. Versuchen Sie im Vorfeld eigene Ziele zu formulieren, wie z.B. welche Beweggründe hat die Schülerin / der Schüler (siehe Kap. I. Anzeichen und Ursachen)? Welche Punkte möchte ich mindestens ansprechen?

Ablauf

1. Anlass und Ziel des Gesprächs benennen
2. Sichtweise der Schülerin/ des Schülers und der Eltern erfragen
3. Informationen zusammentragen:
   - wie viele Fehltage / Stunden? äußere Einflüsse erfragen (Lebenssituation, Leistungsängste, Konflikte…)
   - welche Folgeprobleme haben sich ergeben?
   - welche Stärken / Ressourcen hat die Schülerin / der Schüler?

4. Gemeinsame Problemlösung
   - bisherige Lösungsversuche anschauen: Was hat sich bewährt? Was ist gescheitert?
   - Lösungsideen erörtern: Ziele der Schülerin / des Schülers erfragen, Vor- und Nachteile besprechen, auf Realisierbarkeit prüfen
   - gemeinsame Entscheidung für eine Vorgehensweise
   - ggf. auf außerschulische Unterstützungsangebote hinweisen (Wichtigkeit der Zusammenarbeit aller Beteiligten betonen, ggf. Schweigepflichtentbindungen besprechen)

5. Konkretes Vorgehen besprechen
   - Wer macht was bis wann?
   - Wie genau sieht der nächste Schritt aus?
   - Wer kann noch unterstützen?
   - Schwierigkeiten vorwegnehmen
   - Konsequenzen benennen

6. Abschluss
   - kurze Zusammenfassung
   - Ergebnisse schriftlich festhalten
   - neuen Termin zur Evaluation des Besprochenen ausmachen
   - Dank an alle